Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 10. Februar 2011 um 16:08 Uhr

Reif für Nachsitzen in der Fahrschule: 23-Jährige zieht keine Handbremse an und legt keinen Gang ein

Es naht offenbar der Frühling: Die Autos drängen mit aller Macht in die Rabatten am Wegesrand

Aerzen (wbn). Es wird offensichtlich langsam Frühling. Erkennbar ist dies an den Fahrzeugen, die - mit oder ohne Fahrer - einen Drang in Vorgärten und Rabatten verspüren.

So stellte sich heute im Kreis Holzminden ein Punto neben einem Gewächshaus im Vorgarten auf den Kopf. Und in Aerzen, im Kreis Hameln-Pyrmont, kam ein nicht näher bezeichneter Pkw so richtig in Fahrt, als er sich auf dem Tulpenweg befand. Er parkte nach einer Geisterfahrt ganz von alleine in einem Gärtchen ein. Der Besitzerin war offenbar aus der Fahrschule nicht erinnerlich, dass beim Abstellen eines Fahrzeuges tunlichst die Handbremse angezogen werden sollte. Auch den Gang einzulegen, kann normalerweise nicht unbedingt von Nachteil sein. Autos lieben aber eine solch sorglos ermöglichte Lauerstellung um in einem unbewachten Augenblick energiesparend die Welt des ungelenkten Straßenverkehrs zu entdecken.

Fortsetzung von Seite 1

Somit ergab sich folgender Polizeibericht aus Aerzen, der zeigt, dass das Auto auch ohne 23-jährige Fahrerin ziemlich gut zurecht gekommen ist: Erstaunt stellten Anwohner im Tulpenweg in Aerzen fest, dass ein Pkw rückwärts in einem Vorgarten "eingeparkt" und dabei Schaden an einem Maschendrahtzaun und einem Strauch angerichtet hat. Die hinzugerufenen Polizeibeamten der Polizeistation Aerzen bemerkten zudem, dass sich der Pkw offensichtlich auf dem abschüssigen Tulpenweg selbständig in Bewegung gesetzt hatte.

Die 23-jährige Fahrzeugführerin aus Groß Berkel hatte vergessen, beim Verlassen ihres Pkw die Handbremse anzuziehen, sowie einen Gang einzulegen. Der Pkw rollte rückwärts rund 75 Meter weit führerlos an geparkten Pkw entlang. Kurz bevor der Pkw unweigerlich gegen weitere geparkte Pkw geprallt wäre, kam der Pkw von der Fahrbahn ab und blieb im "Fangzaun" und

Buschwerk eines Anwesens im Tulpenweg stehen. Personen sind bei dieser "Geisterfahrt" glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen. Am verursachenden Pkw entstand ebenfalls nur leichter Sachschaden.